



**QUALITY
MADE IN AUSTRIA**

- **EN 1090**
- **ETA-17/0461**
- **Passivhaus
zertifiziert**

SPIDI®

**Das professionelle Befestigungssystem
für hinterlüftete Fassaden & abgehängte Decken**

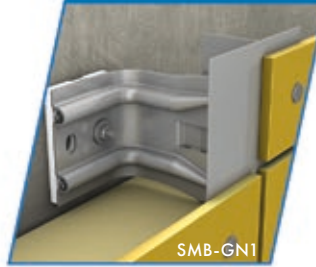


DAS ORIGINAL

Die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten hinterlüfteter Fassaden und deren Sicherheit hängen von der Unterkonstruktion ab, die dahintersteckt. Deshalb schätzen Architekten, Bauherren und Montageunternehmen das SPIDI® Fassadensystem. Sie erzielen das perfekte Erscheinungsbild einer Fassade mit höchster Verarbeitungsqualität, Standsicherheit und optimaler Wärmedämmung mit dem SPIDI® Fassadensystem auf wirtschaftlichste Weise.

Mehr als 40 Jahre Erfahrung und die Zusammenarbeit mit namhaften europäischen Bekleidungsherstellern qualifizieren das SPIDI® System für die schnelle und sichere Befestigung aller Fassadenmaterialien – sowohl für bewährte Systemlösungen als auch für individuelle Sonderkonstruktionen.

Marina Tower
Wien
Eternit, 20.000 m²



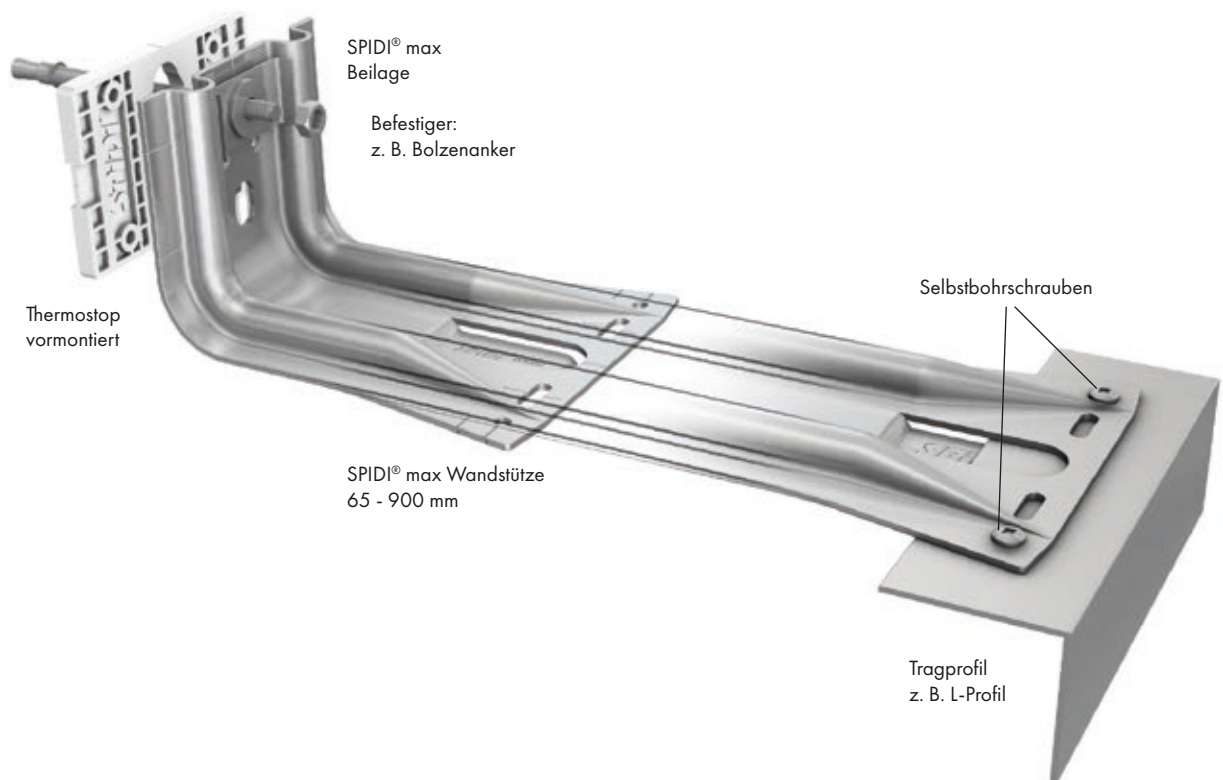
Das SPIDI® Fassadensystem

Das zertifizierte SPIDI® Fassadensystem eignet sich für die Befestigung aller Arten von hinterlüfteten Fassaden, unabhängig von der Bekleidungsart und der Gebäudehöhe. Die patentierten SPIDI® max Wandstützen sind ETA-zugelassen und werden aus hochfestem Aluminium, Stahl mit erweitertem Korrosionsschutz durch KTL-Beschichtung sowie Edelstahl A2 oder A4 hergestellt. Die Edelstahlkonsolen sind zudem Passivhaus zertifiziert.

SPIDI® max Wandstützen haben einen vormontierten Thermostop, sind als Fix- und Gleitpunkt einsetzbar und können sowohl horizontal als auch vertikal montiert werden. Dies beschleunigt die Montagearbeit, reduziert Fehlerquellen und spart Lagerkosten.

Ihre Vorteile:

- ISO 9001 und ISO 14001 zertifiziert und gemäß gültiger Normen und Gesetze geprüft.
- Zertifiziert nach EN 1090-1 und bewertet gemäß EAD 090034-00-0404.
- Die SPIDI® max Edelstahlkonsolen sind Passivhaus zertifiziert.
- Sichere Befestigung am Baukörper durch zugelassene Befestigungselemente mit vormontiertem 6 mm Thermostop.
- Standardmäßig in Aluminium, Stahl und Edelstahl für geringste Wärmebrücken verfügbar.
- Höchste Torsionssteifigkeit aufgrund durchgehender Versteifungssicken.
- Stufenloser Ausgleich von Bautoleranzen bis ca. 40 mm durch Klemmfeder.
- Wandabstände von 40 bis ca. 900 mm möglich.
- Hohe Dämmdicken für Niedrigenergiehäuser problemlos realisierbar.
- Spezialprofile perfekt abgestimmt auf Bekleidungsmaterialien, auch beschichtet und bearbeitet.



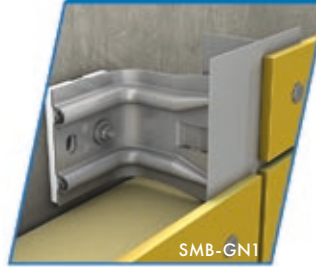


FLEXIBILITÄT MIT SYSTEM

Die hinterlüftete Fassade hat sich als optimales System des konstruktiven Fassadenbaues durchgesetzt. Für das SPIDI® Fassadensystem ist auch anspruchsvolle Architektur kein Problem. Mit dem SPIDI® Fassadensystem wird die perfekte Konstruktion unabhängig von der Projektgröße verwirklicht – beginnend bei Einzelflächen eines Einfamilienhauses bis zum Großprojekt.

Das SPIDI® Fassadensystem stellt ein sehr flexibles Befestigungssystem dar, das jede gewünschte Dicke der Wärmedämmung ermöglicht und große Bautooleranzen problemlos ausgleicht. Als nicht brennbares Fassadensystem erfüllt es sämtliche Vorschriften der Bauordnung. Sämtliche Arten von Mauerwerk (Ziegel, Beton usw.), Stahlkonstruktionen sowie massive Kanthölzer sind als Untergrund für das SPIDI® Fassadensystem geeignet.

**Universitäts- und For-
schungszentrum Tulln/
Österreich**
Holz/Eternit, 4.500 m²



Für jedes Bauvorhaben die beste Lösung

Oft ergeben sich bei ein und demselben Objekt unterschiedliche Anforderungen, sei es durch abweichende Windlasten je nach Gebäudeseite, durch verschieden hohe Traglasten der Befestigungsmittel oder die Vielfalt der verwendeten Bekleidungsmaterialien.

Um zum besten Ergebnis zu gelangen, klären wir mit Ihnen vor Ort die Gegebenheiten, prüfen die zulässige Belastbarkeit der Befestigungsmittel für den Untergrund und erstellen Naturmaßaufnahmen. Danach wird das optimale Befestigungssystem für die jeweilige Fassadenbekleidung festgelegt.



Individuelle Lösungen

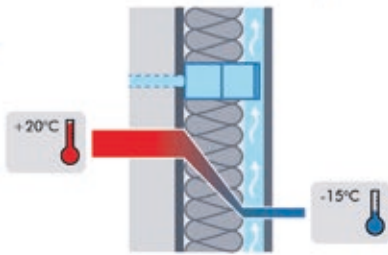
Neben der Vielzahl an bewährten Systemlösungen ergeben sich immer wieder Situationen, die zusätzliche Lösungen erfordern. Auch in diesen Fällen finden Sie dank der Beratung durch das SPIDI® Technikerteam und der vielfältigen Möglichkeiten des SPIDI® Fassadensystems die kompetente Antwort auf Ausführungs- und Planungsfragen.

Die Herstellung von **schrägen Fassaden** wird ganz einfach und wirtschaftlich mit unterschiedlich kurzen und langen SPIDI® max Wandstützen realisiert. Um **runde Baukörper** zu bekleiden, werden die Tragprofile des SPIDI® Fassadensystems gerundet und zusätzlich gelocht, damit eine einwandfreie Hinterlüftung gewährleistet ist. Zur Realisierung von Farbwünschen im Fugenbereich werden die Tragprofile beschichtet oder eloxiert geliefert bzw. auf Anforderung bearbeitet. Gleiches gilt für maßgenaue Anschlussverblechungen.

Das SPIDI® Fassadensystem kann je nach Notwendigkeit vertikal oder horizontal montiert werden. Die einwandfreie Funktion der Hinterlüftung wird durch Wahl des geeigneten Wandabstandes oder Lochung der Tragprofile sichergestellt. Die Kombination unterschiedlich langer SPIDI® max Wandstützen erlaubt auch den problemlosen Ausgleich großer Wandabstände wie bei Vor- und Rücksprüngen von Gebäuden (z. B. bei Sanierungen, Einbau von Sonnenschutzeinrichtungen, Rollläden etc.).

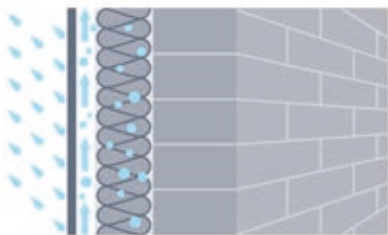
Selbst für die Befestigung abgehängter Decken wird das SPIDI® Unterkonstruktionssystem ideal eingesetzt. Befestigungsabstände von mehr als einem Meter werden damit einfach und ökonomisch realisiert.

BAUPHYSIKALISCHE VORTEILE



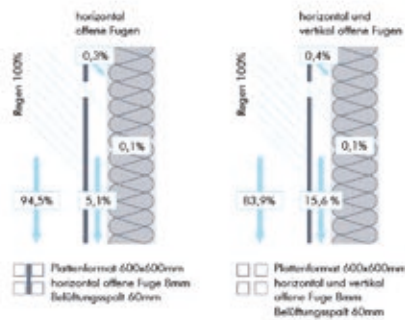
Wärmeschutz und Temperaturnivellierung

Das Raumklima bleibt durch eine vorgehängte hinterlüftete Fassadenkonstruktion, die richtig gedämmt ist, ganzjährig ausgeglichen. Im Sommer wird das Aufwärmen der Fassade durch Reflexion bzw. Absorbieren der Sonneneinstrahlung verhindert; im Winter wirkt die Dämmung als Wärmespeicher. Individuell bemessene Dämmungen, wie z. B. bei Passivhäusern schaffen den bestmöglichen Schutz und Ausgleich.



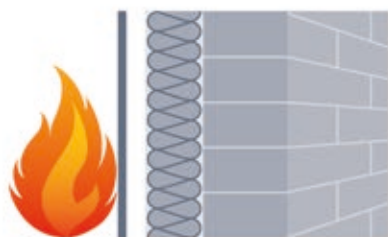
Feuchte- und Tauwasserschutz

Die aus dem Gebäudeinneren nach außen dringende Feuchtigkeit erfordert eine richtige Bemessung der Dämmstärke, damit der Taupunkt im äußeren Drittel der Wärmedämmung liegt. Dadurch wird die Feuchte durch die ständige Luftzufuhr im Hinterlüftungsraum der Fassadenkonstruktion wirksam abgeführt und auch eine Durchfeuchtung des Mauerwerks verhindert.



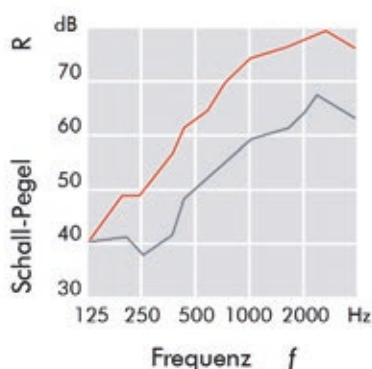
Regenschutz

Die vorgehängte, hinterlüftete Fassade zählt normativ zur Beanspruchungsgruppe III nach DIN 4108-3 und ist durch ihre Konstruktionsweise schlagregendicht. Der Hinterlüftungsraum zwischen Dämmung und Fassadenbekleidung fungiert als Druckausgleichsraum. Durch die Fugen der Bekleidung eventuell eindringende Feuchtigkeit kann an deren Rückseite ablaufen und deshalb nicht in die Wärmedämmung eindringen.



Brandschutz

Durch die richtige Wahl der Komponenten einer vorgehängten, hinterlüfteten Fassadenkonstruktion – bestehend aus Wärmedämmung, des nichtbrennbaren SPIDI®-Fassadensystems samt Befestiger und der Bekleidung – werden sämtliche brandschutztechnischen Anforderungen baurechtskonform erfüllt.



Schallschutz

Die Konstruktionsweise der vorgehängten hinterlüfteten Fassade ermöglicht eine Reflexion der Schallwellen an der Außenseite der Bekleidung sowie deren Absorption in der Wärmedämmung. Dadurch wird das Ausmaß der Lärmbelastung deutlich verringert. Der Vergleich zwischen einer rohen Massivwand zu einer gedämmten, vorgehängten Fassade zeigt im Diagramm eine deutliche Verbesserung der Schalldämmung. Je nach Dämmstärke und Bekleidungsart ist eine Reduktion der Lärmbelastung um bis zu 12 dB möglich.

ANWENDUNGSTECHNIK

Das SPIDI® Fassadensystem entspricht allen Regelungen, Normen und Gesetzen, die für die Ausführung von hinterlüfteten Fassaden maßgebend sind. Je nach Fassadenbekleidungsmaterial, bau- physikalischen und statischen Vorgaben können die SPIDI® max Wandstützen **vertikal** oder **horizontal** montiert werden. Die Hinterlüftung erfordert normgemäß einen freien Querschnitt von mindestens $200 \text{ cm}^2/\text{m}$. Bei Zu- und Abluftöffnungen müssen die freien Querschnitte mindestens $50 \text{ cm}^2/\text{m}$ betragen.*

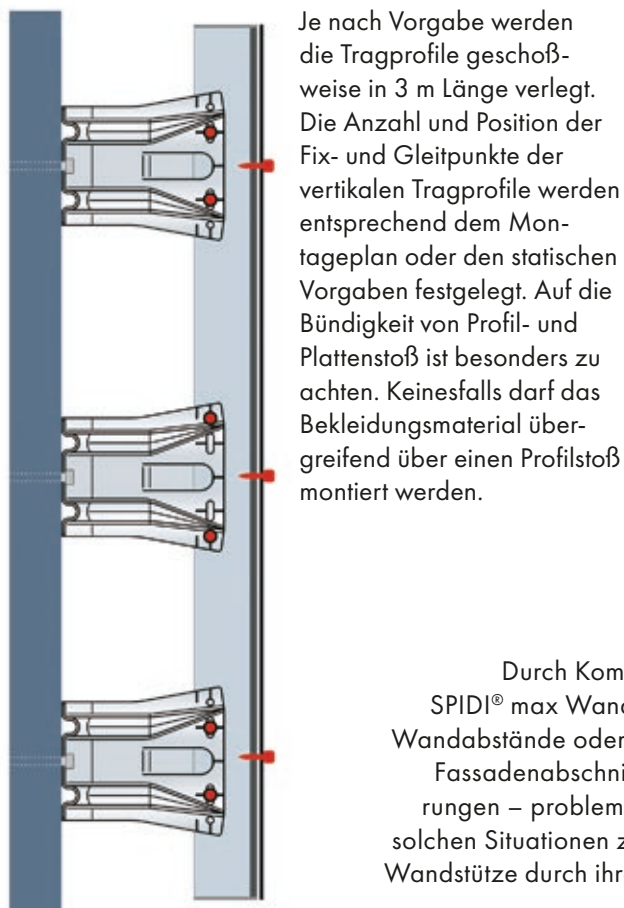
Basis der statischen Dimensionierung eines Fassadensystems sind Windsog- und Druckkräfte sowie Fassadengewicht und durch Temperaturänderung hervorgerufene Spannungen der eingesetzten Materialien.

*Gemäß DIN 18516-1:2024-10, nationalen Regelungen sind gesondert zu prüfen.



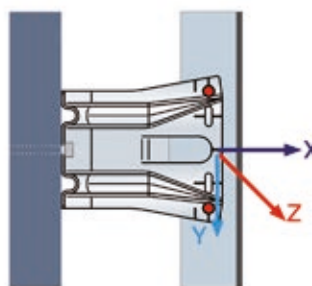
Diese Belastungen werden durch die als Fest- und Gleitpunkte ausgebildeten SPIDI® max Wandstützen aufgenommen:

- Der **Festpunkt** übernimmt anteilig Windsog- und Druckkräfte sowie das Fassadengewicht. Die SPIDI® max Wandstützen und das Tragprofil werden in den beiden Rundlöchern mittels Nieten oder selbstbohrender Edelstahlschrauben verbunden.
- Der **Gleitpunkt** übernimmt Windsog- und Druckkräfte und gleicht durch Temperaturänderung hervorgerufene Spannungen aus Längenänderungen aus. Hier werden die SPIDI® max Wandstützen mit den Tragprofilen mittels Gleitnieten oder selbstbohrender Edelstahlschrauben in den beiden Langlöchern verbunden.

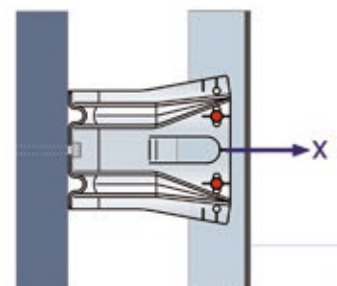


Je nach Vorgabe werden die Tragprofile geschoßweise in 3 m Länge verlegt. Die Anzahl und Position der Fix- und Gleitpunkte der vertikalen Tragprofile werden entsprechend dem Montageplan oder den statischen Vorgaben festgelegt. Auf die Bündigkeit von Profil- und Plattenstoß ist besonders zu achten. Keinesfalls darf das Bekleidungsmaterial übergreifend über einen Profilstoß montiert werden.

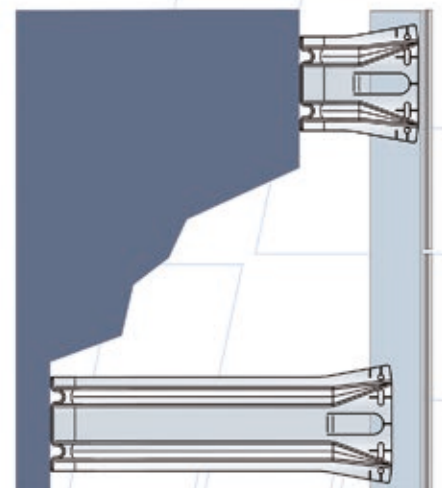
Festpunkt



Gleitpunkt



Durch Kombination verschieden langer SPIDI® max Wandstützen können auch große Wandabstände oder Vor- bzw. Rücksprünge von Fassadenabschnitten – besonders bei Sanierungen – problemlos ausgeglichen werden. In solchen Situationen zeichnet sich die SPIDI® max Wandstütze durch ihre ausgezeichnete Kipp- und Torsionsfestigkeit aus.



MONTAGE – SICHER UND SCHNELL



Vor mehr als 40 Jahren wurde das SPIDI® Fassadensystem mit dem Ziel einer sicheren, schnellen und einfachen Montage entwickelt. Inzwischen wurde das System erweitert, den größeren Dämmstoffstärken angepasst und weiter perfektioniert.

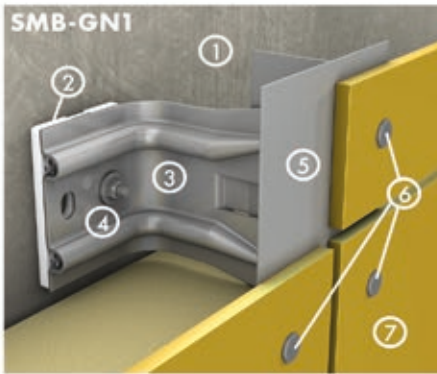
Zunächst erfolgt auf Grund der Vorgaben des Bekleidungsmaterials die Fassadenteilung. Dann dessen Befestigung auf der gemäß statischer Berechnung mit Dübeln oder Metallankern montierten SPIDI® Unterkonstruktion. Die Montage der SPIDI® max Wandstütze ist deshalb so schnell und einfach möglich, weil jede Wandstütze sowohl als Fest- wie auch als Gleitpunkt eingesetzt werden kann. Im Fassadenlift bzw. am Gerüst entfällt deshalb die doppelte Bevorratung, alle Logistik- und Bestellvorgänge sind einfacher. Auch die Möglichkeit von Montagefehlern wird minimiert - der Einsatz von SPIDI® max bedeutet somit mehr Sicherheit. Professionelle Montageunternehmen schätzen das SPIDI® Fassadensystem, weil sie der Vergleich sicher gemacht hat.

Klemmfeder spart Zeit

Einer der zentralen Montagevorteile der SPIDI® max Wandstützen ermöglicht, Wandstütze und Tragprofil zunächst provisorisch – ohne Verschrauben oder Vernieten – nur durch Einschieben der Profile in die Klemmfeder zu verbinden. Die Klemmfeder fördert zügiges Arbeiten, denn sie erlaubt die Vormontage der Profile ohne vermehrten Kraftaufwand. Danach findet die Justierung der Unterkonstruktion statt und die SPIDI® max Wandstützen und Tragprofile werden dann durch Nieten oder Edelstahlschrauben miteinander verbunden. Die als Festpunkte ausgebildeten SPIDI® max Wandstützen werden üblicherweise in der Profilmitte angeordnet, um die temperaturbedingten Längenänderungen der Tragprofile zu reduzieren. Die als Gleitpunkte bestimmten SPIDI® max Wandstützen werden auf beiden Seiten der Festpunkte angeordnet. Wenn unterschiedlich lange Profile verwendet werden, sind die Festpunkte möglichst in einer Linie auszurichten.

Die Wärmedämmplatten werden mechanisch befestigt, damit ein Ablösen unmöglich ist. Der Hinterlüftungsquerschnitt ist entsprechend den bauphysikalischen Vorgaben zu dimensionieren.

Nach Fertigstellung der SPIDI® Unterkonstruktion wird das Fassadenbekleidungsmaterial montiert. Je nach Vorgabe kann die Montage auf der Unterkonstruktion entweder sichtbar durch z. B. Vernietung der Fassadenbekleidungselemente, verdeckt durch Einhängesysteme oder durch Kleben erfolgen.

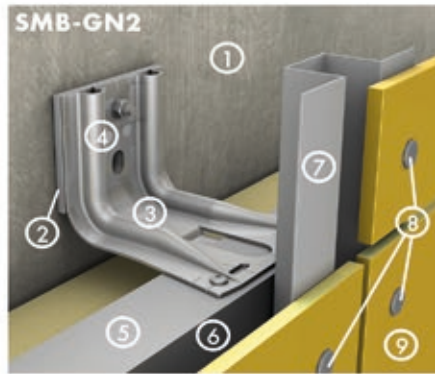


GENIETET auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium Verbundplatten, Faserzement,
Glasfaserbeton, HPL, Massivaluminium- &
Massivstahlplatten, Putzträgerplatten

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermosop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil/L-Profil
- 6 Nieten
- 7 Fassadebekleidung

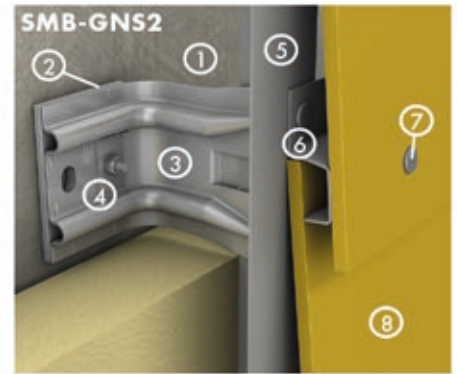


GENIETET auf 2-lagiger UK & Windsperrfolie

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium Verbundplatten, Faserzement,
Glasfaserbeton, HPL, Massivaluminium- &
Massivstahlplatten, Putzträgerplatten

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermosop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 L-Profil
- 6 Windsperrfolie
- 7 Hutprofil
- 8 Nieten
- 9 Fassadebekleidung

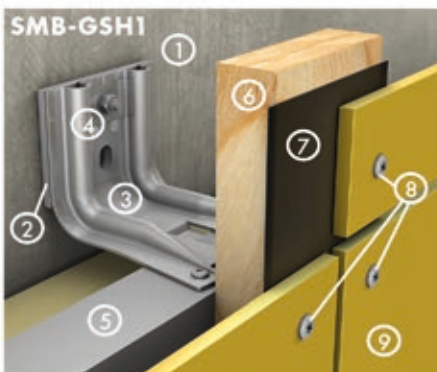


GENIETET auf 2-lagiger UK im Stulpdesign

FASSADENBEKLEIDUNG:
Faserzement, Glasfaserbeton, HPL

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermosop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Distanzprofil
- 7 Nieten
- 8 Fassadebekleidung

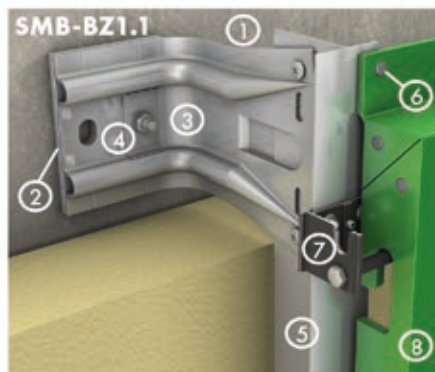


HOLZLATTUNG auf 2-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Faserzement, Glasfaserbeton, HPL, Putzträ-
gerplatten

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermosop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 L-Profil
- 6 Holzlattung
- 7 EPDM Dichtband
- 8 Schrauben
- 9 Fassadebekleidung



BOLZENBEFESTIGUNG auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminiumverbundmaterial & Aluminium- &
Stahlkassetten

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermosop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Nieten
- 7 Bolzenadapter
- 8 Fassadebekleidung



GEKLAMMERT auf 1-lagiger UK mit Edelstahlklammern

FASSADENBEKLEIDUNG:
Feinsteinzeug, Keramik

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermosop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Fassadenklammern
- 7 Fassadebekleidung

SICHTBAR BEFESTIGT

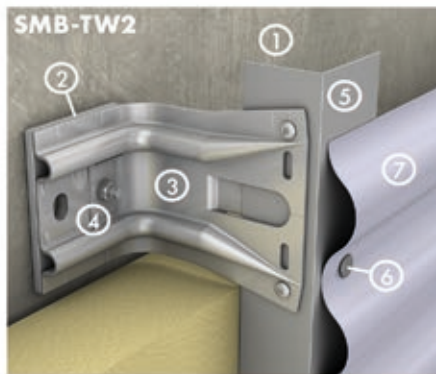


GENIETET/GESCHRAUBT auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium- & Stahl-Trapezblech

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 L-Profil
- 6 Nieten/Schrauben
- 7 Fassadenbekleidung



GENIETET/GESCHRAUBT auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium- & Stahl-Wellblech

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 L-Profil
- 6 Nieten/Schrauben
- 7 Fassadenbekleidung



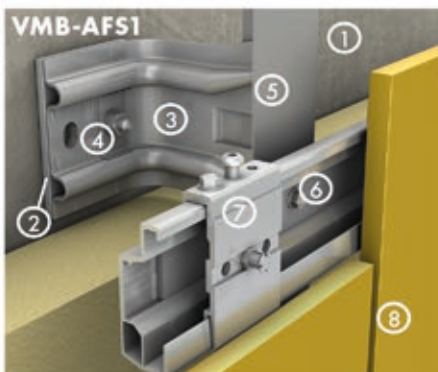
GENIETET/GESCHRAUBT auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium- & Stahl-Siding

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 L-Profil
- 6 Nieten/Schrauben
- 7 Fassadenbekleidung

VERDECKT BEFESTIGT

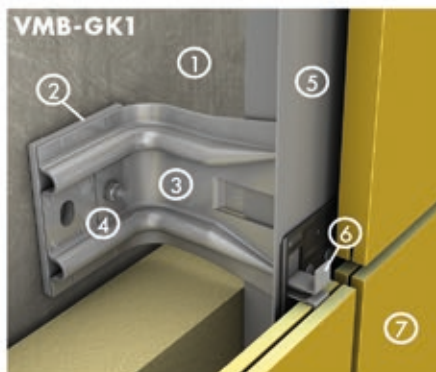


AGRAFFEN-SYSTEM auf 2-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Faserzement, Feinsteinzeug, Glasfaserbeton, HPL,
Keramik, Naturstein, Trägerplatten, Verbundglas

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil/L-Profil
- 6 Agraffenprofil
- 7 Agraffen justierbar/starr
- 8 Fassadenbekleidung

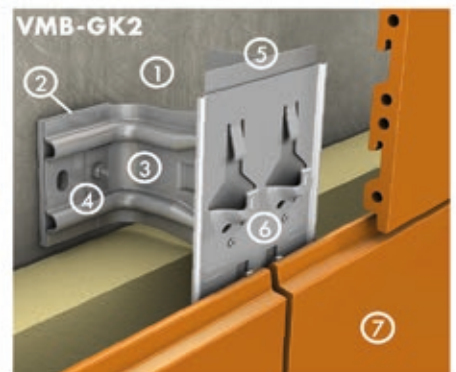


GEKLAMMERT auf 1-lagiger UK mit Edelstahlklammern

FASSADENBEKLEIDUNG:
Feinsteinzeug, Naturstein

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Fassadenklammern
- 7 Fassadenbekleidung



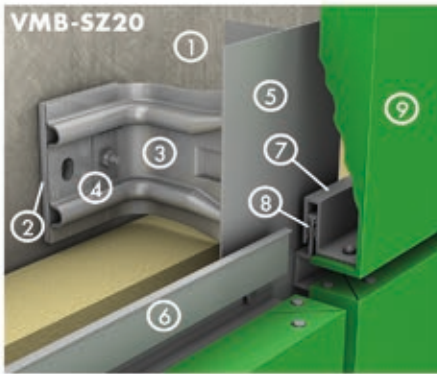
SYSTEMSCHIENE auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Terrakotta, Ziegel

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Halteschiene
- 7 Fassadenbekleidung

VERDECKT BEFESTIGT

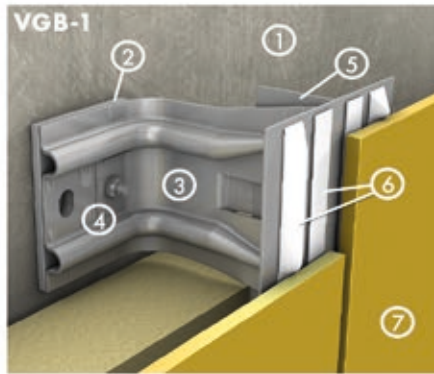


SZ20 SYSTEM auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminiumverbundmaterial

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Z-Profil
- 7 S-Profil
- 8 Kunststoff-Clip
- 9 Fassadenbekleidung

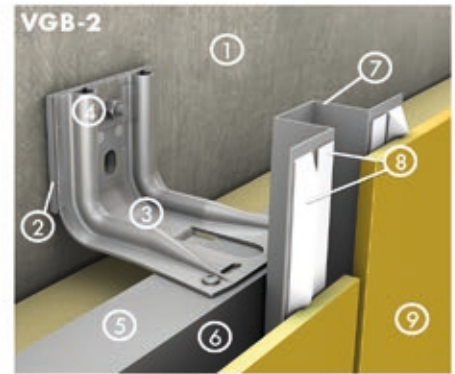


GEKLEBT auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium Verbundplatten, Faserzement, Glas-
faserbeton, HPL, Keramik, Naturstein

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Klebesystem
- 7 Fassadenbekleidung



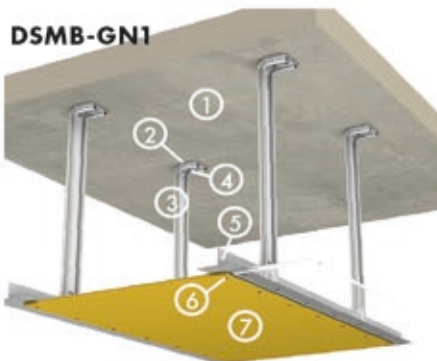
GEKLEBT 2-lagige UK & Wind-sperrfolie

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium Verbundplatten, Faserzement, Glas-
faserbeton, HPL, Keramik, Naturstein

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 L-Profil
- 6 Windsperffolie
- 7 Hutprofil
- 8 Klebesystem
- 9 Fassadenbekleidung

ABGEHÄNGTE DECKE

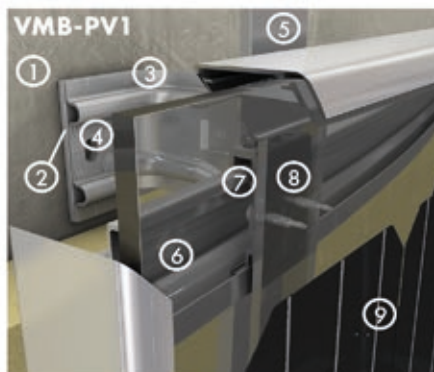


GENIETET auf 1-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Aluminium Verbundplatten, Faserzement,
Glasfaserbeton, HPL, Massivaluminium- &
Massivstahlplatten, Putzträgerplatten

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Decke
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil
- 6 Nieten
- 7 Fassadenbekleidung

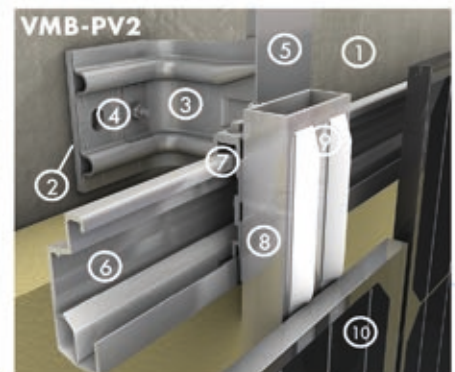


AGRAFFEN-SYSTEM auf 2-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Photovoltaik-Module gerahmt

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil/L-Profil
- 6 Agraffenprofil
- 7 Agraffen justierbar/starr
- 8 Backrail
- 9 Photovoltaikpaneel



AGRAFFEN-SYSTEM auf 2-lagiger UK

FASSADENBEKLEIDUNG:
Photovoltaik-Module Glas-Glas

SYSTEMBESCHREIBUNG:

- 1 Untergrund
- 2 SPIDI® Thermostop
- 3 SPIDI® max Wandstütze
- 4 SPIDI® Beilage mit Befestiger
- 5 T-Profil/L-Profil
- 6 Agraffenprofil
- 7 Agraffen justierbar/starr
- 8 Backrail
- 9 Klebesystem
- 10 Photovoltaikpaneel

Weitere Systeme auf Anfrage erhältlich.

PHOTOVOLTAIK



EINE AUSWAHL AN PROJEKTEN

Das patentierte SPIDI® Fassadensystem bietet die richtigen Lösungen für eine anspruchsvolle Architektur und Fassadengestaltung. Das war auch der Entscheidungsgrund für Investoren, Planer und Architekten, folgende Referenzfassaden mit dem SPIDI® System zu realisieren:

Die groß- und weitläufig geschwungene Fassade des Bürogebäudes in Wien (großes Foto); die ebenfalls gerundete Glasfassade des Krankenhauses in Baden, verdeckt mittels dreilagiger SPIDI® Unterkonstruktion ausgeführt; oder eine Wohnhausanlage mit Wandabständen von 200 mm bis 800 mm, dreidimensional und versetzt angeordneten HPL-Platten, in vertikaler und horizontaler Ausrichtung montiert auf einlagiger SPIDI® Unterkonstruktion. Ebenso die HPL-Fassade am Technologiezentrum Wieselburg, geklebt auf SPIDI® Unterkonstruktion. Das SPIDI® Technikteam von Slavonia unterstützt alle Projekte von der Planung bis zur Ausführung in allen Phasen.

Bürogebäude
Wien, Österreich
Aluminiumverbundplatten,
3.400 m²



Aupark Bratislava/Slowakei
Naturstein, 3.000 m²



Hypo Alpe Adria Zagreb/Kroatien
Eternit Faserzement, 14.000 m²



Technologie Zentrum Wieselburg/Österreich
HPL, 1.600 m²



Krankenhaus Baden/Österreich
Verbundglas, 9.800 m²



Wohnhausanlage/Wien, Österreich
HPL, 750 m²





BAUEN FÜR DIE ZUKUNFT

... unter diesem Motto wurde die Sanierung der alten Rippenbetonfassade des Shoppingcenters in Vösendorf/Wien mit Stahl-Sidings auf SPIDI® Stahlunterkonstruktion (2-fach korrosionsgeschützt) mit 540 mm langen SPIDI® max Wandstützen durchgeführt. Auch die Sanierung der durch einen Brand zerstörten historischen Sofiensäule wurde sichtbar mit einlagiger SPIDI® max Aluunterkonstruktion auf dem schwierigen, schwer geschädigten Untergrund montiert. Dabei war die Beurteilung des Mauerwerkes durch das SPIDI® Team für die richtige Montage der SPIDI® Unterkonstruktion ein entscheidender Faktor.

Großprojekte wie die Fassadengestaltung der Wohnhausanlage Sonnwendviertel, des Uni-Campus Wien, des Pflegewohnheims Rudolfsheim und des Hauptbahnhofs Wien wurden dank des universell für Fassaden und abgehängte Decken geeigneten SPIDI®-Systems, perfekt abgewickelt.

Shopping Center
Vösendorf, Österreich
Stahl-Siding, 8.300 m²



Sonnwendviertel/
Wien, Österreich
Eternit, 10.200 m²



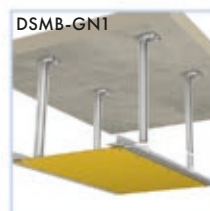
Sofien-Säle/Wien, Österreich
Feinsteinzeug, 1.650 m²



B & F Logistikzentrum/Wien, Österreich
HPL, 2.450 m²



Pflegewohnhaus Rudolfsheim/
Wien, Österreich
Stahlpanele, 6.900 m²



WU Campus/Wien, Österreich
Cortenstahl, 3.200 m²





18 thyssenkrupp Plastics Niederlassungen in Deutschland

06796 Sandersdorf-Brehna
OT Brehna
Otto-Wolff-Straße 1
T: +49 34954 402-0
F: +49 34954 402-50
brehna.plastics@thyssenkrupp-materials.com

12109 Berlin
Ullsteinstraße 68
T: +49 30 700900-0
F: +49 30 700900-182
berlin.plastics@thyssenkrupp-materials.com

18069 Rostock
Schmarler Damm 11
T: +49 381 8086-0
F: +49 381 8086-259
rostock.plastics@thyssenkrupp-materials.com

25436 Tornesch
Lise-Meitner-Allee 7
T: +49 4120 3041-0
F: +49 4120 3041-555
tornesch.plastics@thyssenkrupp-materials.com

28199 Bremen
Otto-Lilienthal-Straße 25
T: +49 421 5727-0
F: +49 421 5727-333
bremen.plastics@thyssenkrupp-materials.com

30827 Garbsen
Dieselstraße 41
T: +49 5131 4911-65
F: +49 5131 4911-20
garbsen.plastics@thyssenkrupp-materials.com

44339 Dortmund
Minister-Stein-Allee 6
T: +49 231 292954-0
F: +49 231 292954-99
dortmund.plastics@thyssenkrupp-materials.com

48431 Rheine
Sprickmannstraße 77-87
T: +49 5971 47-0
F: +49 5971 47-230
rheine.plastics@thyssenkrupp-materials.com

50825 Köln
Widdersdorfer Straße 158
T: +49 221 5495-844
F: +49 221 5495-888
koeln.plastics@thyssenkrupp-materials.com

61348 Bad Homburg
Niederstedter Weg 19
T: +49 6172 3980-0
F: +49 6172 3980-199
badhomburg.plastics@thyssenkrupp-materials.com

66333 Völklingen
Uttersbergstraße 8
T: +49 6898 3000-0
F: +49 6898 3000-289
voelklingen.plastics@thyssenkrupp-materials.com

68219 Mannheim
Rotterdammer Straße 12
T: +49 621 89006-0
F: +49 621 89006-92/93
mannheim.plastics@thyssenkrupp-materials.com

70736 Fellbach
Merowinger Straße 7
T: +49 711 5855-0
F: +49 711 5855-505
fellbach.plastics@thyssenkrupp-materials.com

79108 Freiburg
Auerstraße 3
T: +49 761 5595-0
F: +49 761 5595-388
freiburg.plastics@thyssenkrupp-materials.com

82216 Maisach
Emmy-Noether-Straße 7
T: +49 8141 35555-0
F: +49 8141 35555-55
maisach.plastics@thyssenkrupp-materials.com

88250 Weingarten
Heinrich-Hertz-Straße 4
T: +49 751 5097-0
F: +49 751 5097-458
weingarten.plastics@thyssenkrupp-materials.com

90451 Nürnberg
Rheinstraße 14
T: +49 911 64209-0
F: +49 911 64209-37
nuernberg.plastics@thyssenkrupp-materials.com

99089 Erfurt
Mittelhäuser Straße 80
T: +49 361 7590-0
F: +49 361 7590-275
erfurt.plastics@thyssenkrupp-materials.com